



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-3918-012 **GISPADID:** 2008228**Objektbezeichnung:**

Ehemalige Abgrabungen südlich Giershagen

Schutzstatus:

ND, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Lippe

(Nuts-Code: DEA45)

Gemeinde: Bad Salzuflen

Digitalisierte Fläche (ha): 0,06**Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

Auf einer Anhöhe südlich Giershagen befinden sich vier kleine ehemalige Abgrabungen von denen die hier als Geotop beschriebene auch als Naturdenkmal ausgewiesen ist. Die Abgrabung befindet sich in Hanglage, ist etwa 21 x 24 m groß und hat eine Tiefe von etwa 4 m. Vermutlich wurde hier Mergelstein der Arnstadt-Formation (ehem. Steinmergelkeuper) des Mittleren Keupers abgegraben. Die Böschungen sind stark verstrützt und bewachsen, sodass kein Aufschluss vorhanden ist. Die Sohle ist teilweise mit Muell und Gruenabfaellen bedeckt.

Schutzziel:

geowissenschaftlich und landeskundlich schutzwuerdig

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung: Nein**Erholungseignung:** Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Trias

Keuper

Mittlerer Keuper

Kenndaten:

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteine / gx2c

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Stichworte:

Mergelgrube

Umfeld:

Acker

Gebüsch



Gefährdung:

Deponie

Verwahrlosung

Naturräumliche Zuordnung:

364 – Lipper Bergland

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-3918-012

Objektbezeichnung:

Ehemalige Abgrabungen südlich Giershagen

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Lippe

Gemeinde: Bad Salzuflen

(Nuts-Code: DEA45)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,06

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

3918

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2690298 / H: 5771871

Bearbeitung:

Geologischer Dienst NRW:

fachl. Bearbeiter

Datum: 10.03.2025, Ersterfassung

Allgemeine Bemerkungen:

Im aktuellen Landschaftsplan wird das Objekt unter der Bezeichnung ND 2.3-34 gefuehrt. Befahrung GD NRW 10.03.2025